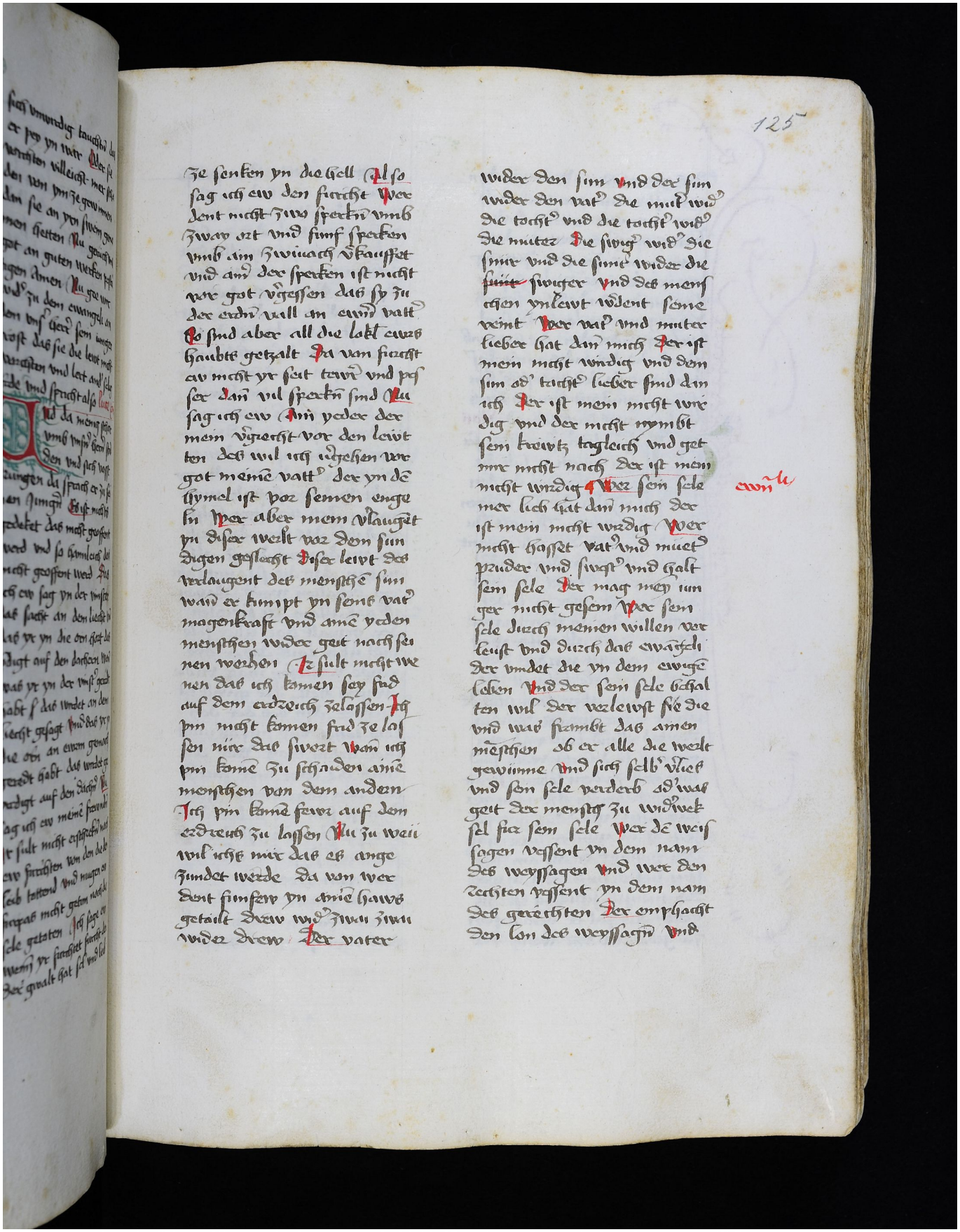
ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER
Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund) Seite 125r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



ze senken yn die hell Also
sag ich ew den furcht Wer
dent nicht zwo sperkn vmb
zway ort vnd funf sperken
vmb ain zwiuach verkauffet
vnd ain der sperken ist nicht
vor got vergessen das sy zu
der erdn vall an ewn vatt
So sind aber all die lokl ewrs
haubts getzalt Da von furcht
ew nicht yr seit tewr vnd pes
ser dan vil sperkn sind Nu
sag ich ew Ain yeder der
mein vergiecht vor den leut
ten des wil ich vergehen vor
got meine vatt der yn de
hymel ist vor seinen enge
ln Wer aber mein verlauget
yn diser welt vor dem sun
digen geslecht Diser leut des
verlaugent des menschē sun
wan er kumpt yn seins vat
magenkraft vnd ainē yeden
menschen wider geit nach sei
nen werken Er sult nicht we
nen das ich komen sey frid
auf dem erdreich zelassen Ich
pin nicht komen frid ze las
sen nur das swert Wan ich
pin komē zu schaiden ainē
menschen von dem andern
Ich pin komē fewr auf dem
erdreich zu lassen Nu zu weu
wil ichs mir das es ange
zundet werde Da von wer
dent funfew yn ainē haws
getailt drew wider zwai zwai
wider drew Der vater

wider den sun vnd der sun
wider den vat die mut wider
die tocht vnd die tocht wider
die muter Die swig wider die
sunr vnd die sunr wider die
~~sunr~~ swiger vnd des mens
chen ynlewt werdent seine
veint Wer vat vnd muter
lieber hat dan mich der ist
mein nicht wirdig vnd dem
sun oder tocht lieber sind dan
ich der ist mein nicht wir
dig vnd der nicht nymbt
sein krewtz tagleich vnd get
mir nicht nach der ist mein
nicht wirdig Wer sein sele ewn
mer lieb hat dan mich der
ist mein nicht wirdig Wer
nicht hasset vat vnd muet
pruder vnd swest vnd halt
sein sele der mag mein iun
ger nicht gesein Wer sein
sele durch meinen willen ver
leust vnd durch das ewangeli
der vindet die yn dem ewige
leben Vnd der sein sele behal
ten wil der verlewst sie die
vnd was frambt das ainen
menschen ob er alle die welt
gewinne vnd sich selb verlies
vnd sein sele verderb oder was
geit der mensch zu widerwek
sel fur sein sele Wer dē weis
sagen vessent yn dem nam
des weyssagen vnd wer den
rechten vessent yn dem nam
des gerechten Der emphacht
den lon des weyssagn vnd